

SOLAMENT CLIMATE ⁱ

aerodurit® Putz- & Betontechnologie GmbH
Albert-Reis-Str. 7 · D-88356 Ostrach
Tel.: +49 (0) 75 85 92 44 990
Fax: +49 (0) 75 85 92 44 999
E-Mail: tm@aerodurit.com
www.aerodurit.com

KLIMA-SILIKATFARBE INNEN

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 20.03.2024
Seite 1/3

REGULIERT
WOHNRAUM-
KLIMA

HOCH
DIFFUSIONS-
OFFEN

aerodurit® **SPEZIALBAU**

SOLAMENT CLIMATE ⁱ

Vorteile

aerodurit® systemkonform	✓
Starker Wärme-Rückstrahl-Effekt durch Thermo-Pigmentierung	✓
Thermo-isolierend, -regulierend	✓
Hoch diffusionsoffen	✓
Kein Nährboden für Pilze und Bakterien	✓
Für Allergiker geeignet	✓
Sehr geschmeidig, gut deckend	✓
Wasch-, säure- und lichtbeständig	✓

Anwendung

Innen	✓
-------	---

BESTANDTEIL VON

aerodurit® **SPEZIALBAU**

AURORA
WLG 065 WÄRMEDÄMMPUTZSYSTEM

SOLAMENT CLIMATE ⁱ

KLIMA-SILIKATFARBE INNEN

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 20.03.2024

Seite 2/3

aerodurit® SOLAMENT CLIMATE i ist eine mineralische, lösemittelfreie und wasserverdünnbare Dispersions-Silikatfarbe gemäß DIN 18363 auf Kaliwasserglas-Basis für die Innenanwendung. Enthält hochwertige Silikate sowie thermo-isolierende und -regulierende Pigmente.

INHALTSSTOFFE

Hochwertige Silikate sowie anorganische Zusätze.

EIGENSCHAFTEN

Hoch atmungsaktiv, hervorragende feuchte- und klimaregulierende Eigenschaften, starker Wärme-Rückstrahl-Effekt, verbessert Wärmedämm- und Speicherwerte, wasserabweisend, schmutzauflösend, umweltfreundlich, wasch-, säure- und lichtbeständig, sehr geschmeidig und gut deckend, einfach verarbeitbar, kein Nährboden für Pilze und Bakterien, für Allergiker geeignet.

ANWENDUNGSBEREICH

aerodurit® SOLAMENT CLIMATE i Klima-Silikatfarbe wird vor allem als vorbeugende Maßnahme bei hoher Beanspruchung durch das Raumklima eingesetzt (Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Hauswirtschaftsräume, Küchen, Bäder). Die temperaturregulierenden Eigenschaften sorgen für eine nahezu gleichmäßige Wärmeverteilung an den Wandoberflächen, wodurch die Kondensat- und Schimmelbildung in kühleren Ecken aktiv reduziert wird.

Geeignet sind fachgerecht vorbehandelte, feste, mineralische Untergründe wie Putz, Beton, Porenbeton, Kalksandstein, Rigipsplatten (grundiert), Fermacell etc. Geeignete Untergründe: verkieselungsfähiges Mauerwerk und Putze nach DIN EN 998, verkieselungsfähige Altanstriche. Ungeeignete Untergründe: Gips, Lackschichten, Holz, Metall, filmbildende Altanstriche (z. B. Lackfarben). Die VOB, Teil C / DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter sind zu beachten.

LIEFERFORMEN

BE Gebinde	LE Menge
5 L Eimer	60 St. / Europalette
15 L Eimer	24 St. / Europalette

ERGIEBIGKEIT

Unverdünnt pro Arbeitsgang ab 300 ml / m², pro Liter ca 3–3,5 m² (abhängig von Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes). Der tatsächliche Verbrauch lässt sich anhand eines Probeanstriches ermitteln.

TECHNISCHE DATEN

Wasserdampfdurchlässigkeit sd (m)	ca. 0,011 kg/m ² 24 h
Verarbeitungstemperatur (Umgebungsluft, Objekt und Material)	+ 5 °C bis + 30 °C
VOC-Grenzwert	Kat. A/cWb = 30 g/l (2010)
VOC-Maximalgehalt	1 g/l
Kornfeinheit nach DIN EN ISO 2431	fein
Nassabriebklasse nach DIN EN 13300	Klasse 3
Deckvermögen	Klasse 2
Glanz nach DIN EN ISO 2813	Stumpfmatt
PH-Wert	> 11



VORBEREITUNG UND MISCHUNG

aerodurit® SOLAMENT CLIMATE E Klima-Silikatfarbe ist nach **gründlichem Aufrühren** direkt verarbeitbar. Während des Auftragens bei Bedarf immer wieder aufrühren. Mit aerodurit® FIXATIVE F-1 Spezial-Fixativ oder Wasser bis zu 5 % verdünnbar.



FARBGEBUNG

Weiß. Nur mit geeigneten Abtönkonzentraten abtönen. Werkseitig sind in Anlehnung an das NCS-Farbsystem Abtönungen in zahlreichen Farben möglich.



HINWEISE UND SICHERHEIT

Umgebung der zu beschichtenden Fläche sorgfältig abdecken. Handschuhe und Schutzbrille (kein Glas) tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind, Frostgefahr oder einer relativen Luftfeuchtigkeit über 80 % verarbeiten. Um ein gleichmäßiges Erscheinungsbild zu erzielen, stets Farbe der gleichen Charge verwenden. Nicht mit anderen Farben mischen.

SOLAMENT CLIMATE ⁱ

aerodurit® Putz- & Betontechnologie GmbH
Albert-Reis-Str. 7 · D-88356 Ostrach
Tel.: +49 (0) 75 85 92 44 990
Fax: +49 (0) 75 85 92 44 999
E-Mail: tm@aerodurit.com
www.aerodurit.com

KLIMA-SILIKATFARBE INNEN

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 20.03.2024

Seite 3/3



UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Neu verputzte Flächen müssen vollständig ausgehärtet bzw. karbonatisiert sein (z. B. Kalkputze, siehe Technisches Merkblatt Hersteller). Risse im Untergrund sind vorher fachgerecht instand zu setzen. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, staub-, ausblühungs- und trennmittelfrei sein. Verschmutzungen, filmbildende Trennmittel wie Schalwachs/Öle oder Sinterschichten immer entfernen. Nicht verfestigbare oder unzureichend haftende Untergründe müssen vollständig entfernt werden. Kreidende, sandende und saugende Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen stabilisiert werden (aerodurit® FIXATIVE F-1 Spezial-Fixativ verwenden, keinen Tiefgrund). Im Zweifelsfall Probeanstrich vornehmen.



VERARBEITUNG

aerodurit® SOLAMENT CLIMATE E kreuzweise und zügig auf die Wand auftragen. Auf Gleichmäßigkeit beim Auftrag und der Verteilung des Materials achten (Silikatfarben-Anstreichtechnik), um die für die Funktionsfähigkeit erforderliche Schichtdicke zu erreichen. Die Farbe mit Rolle, Bürste, Pinsel, Flächenstreicher oder Spritzgerät (geeignet für Silikatfarben) auftragen. Beim Airless-Spritzen möglichst einen Siebsack vor dem Ansaugstutzen anbringen. Zwei Anstriche sind nötig (nass-in-nass). Zweitanstrich nach ca. 4–5 Stunden (bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte).

Für ausreichende Belüftung sorgen.

LAGERUNG

Witterungsgeschützt auf Holzrosten (Paletten) kühl, frostfrei und trocken lagern. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

ENTSORGUNG

Nicht mehr benötigte Farbreste vollständig eintrocknen lassen und wie Hausmüll entsorgen oder der Entsorgung übergeben. Flüssiges Material der Entsorgung übergeben. Abfallschlüssel-Nr.: 08 01 12. Außerhalb Deutschlands sind die örtlichen Bestimmungen zu beachten.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf jahrelang durchgeführten Versuchen und Anwendungen der Firma aerodurit®. Eine allgemeingültige Verbindlichkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen.

Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle aufgrund von Verarbeitungsweise, Intensität des Anmischens, Maschinenteknik, Saugverhalten des Untergrundes, Auftragsstärke, Umgebungseinflüssen und des Materialalters Abweichungen aufweisen (vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag).

Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren ältere Datenblätter ihre Gültigkeit. Bleiben Sie auf dem neuesten Stand! Aktuelle Datenblätter finden Sie unter www.aerodurit.com